

Herren Kreislige A Gr. 1

Friedrichshaller SV III : FC Kirchhausen
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des FC Kirchhausen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Frankenreiter / Senghaas nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des FC Kirchhausen im umdatierten Match der Herren Kreislige A Gr. 1 einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam Friedrichshaller SV III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:31) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:5.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Hülgel / Schiemer die Gastspieler Reiter / Ehrler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Sieg verpassten im Anschluss Bender / Schulz indessen beim 10:12, 9:11, 11:5, 6:11 gegen Frankenreiter / Senghaas. Chancenlos waren derweil Wasser / Ostertag gegen Siebert / Bierbrauer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Martin Hülgel hatte nachfolgend seinen Gegner Eberhard Frankenreiter beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Jürgen Schiemer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Stefan Reiter. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Jochen Bender gelang es, Burghard Bierbrauer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Reinhold Schulz seinem Gegner Michael Siebert letztlich beim 8:11, 11:8, 6:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Manuel Ehrler hatte Anja Wasser nur im ersten Satz eine Chance. Hendrik Ostertag bekam es nun mit Dietmar Senghaas zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hendrik Ostertag am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einführte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Martin Hülgel hatte seinen Gegner Stefan Reiter beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Jürgen Schiemer in der Partie gegen Eberhard Frankenreiter, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schiemer letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Da Michael Siebert wenig später nicht antreten konnte, verbuchte Jochen Bender einen kampflosen Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Reinhold Schulz und Burghard Bierbrauer, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenige Chancen hatte Anja Wasser beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Dietmar Senghaas, so dass Senghaas seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Hendrik Ostertag beim letztendlich klaren 0:3 gegen Manuel Ehrler. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hülgel / Schiemer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frankenreiter / Senghaas verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Friedrichshaller SV III am 03.12.2022 gegen den SV Bad Wimpfen-Hohenstadt um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.11.2022 gegen den TGV Eintracht Abstatt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Friedrichshaller SV III

Doppel: Hügel / Schiemer 1:1, Bender / Schulz 0:1, Wasser / Ostertag 0:1

Einzel: M. Hügel 2:0, J. Schiemer 0:2, J. Bender 2:0, R. Schulz 1:1, A. Wasser 0:2, H. Ostertag 1:1

FC Kirchhausen

Doppel: Frankenreiter / Senghaas 2:0, Reiter / Ehrler 0:1, Siebert / Bierbrauer 1:0

Einzel: S. Reiter 1:1, E. Frankenreiter 1:1, M. Siebert 1:1, B. Bierbrauer 0:2, D. Senghaas 1:1, M. Ehrler 2:0